

## Juni

### Sonntag, 2. Juni

#### Miteinander wachsen

Ökumenischer Frauengottesdienst

**Uhrzeit** 18 Uhr  
**Ort** Passau, Gisela-Kirche Niedernburg

### Donnerstag, 6. Juni

#### Flyer – ein wirksames Werbemittel

Texte, Bilder, Grafiken effektiv einsetzen

**Uhrzeit** 16.30 – 19.30 Uhr  
**Ort** Passau, bfb

**Referent** Andreas Zintzsch  
**Kosten** 30 € Mitgl./35 € Nichtmitgl.

### Sing-Mit-Tag

**Uhrzeit** 13 – 17 Uhr  
**Ort** Passau, Pfarrzentrum Innenstadt

**Referent** Roland Rimbeck  
**Kosten** kostenlos/8 € für Nichtmitgl.

### Freitag, 28. Juni

#### Feudales und Faires

Fahrt zum Fair-Handelshaus und ins Schloss Schleißheim

**Kosten** 35 € Mitgl./50 € Nichtmitgl.  
inkl. Busfahrt, Eintritt und Führung  
zzgl. Verpflegung

## Juli

### Donnerstag, 4. Juli

#### Impressões brasileiras!

Samba, Infos und Genuss

**Uhrzeit** 18 – 21 Uhr  
**Ort** Wisselsing, Bürgerhaus  
**Referent<sup>innen</sup>** Rosmarie Obermaier,  
Alcione Leao-Paintner  
**Kosten** 15 € für brasilianisches Büffet

### Freitag, 5. Juli

#### Mitgliederverwaltung leicht gemacht mit „Adebis“

**Uhrzeit** 14.30 – 18 Uhr  
**Ort** Altötting, Berufsschule  
(Gebäudeteil D, 2. Stock, Raum 251)

**Referent** Albert Edmaier  
**Kosten** kostenlos/15 € für Nichtmitgl.

### Donnerstag, 11. Juli

#### Guter Hoffnung sein

Segensfeier für Schwangere

**Uhrzeit** 18 – 18.45 Uhr  
**Ort** Passau, Barbarakapelle  
**Referent<sup>innen</sup>** Hildegard Weileder-Wurm,  
Barbara Stadlberger

### Fr., 12. – So., 14. Juli

#### Ich Sorge für mich wie eine gute Freundin

Spirituelle Wellnessstage für Körper, Geist und Seele

**Ort** Bischofsreut, Witikohof  
**Referent<sup>innen</sup>** Hildegard Weileder-Wurm,  
Silvia Durchholz  
**Kosten** 30 € Mitgl./50 € Nichtmitgl.  
zzgl. 130 € ÜN/EZ/VP

### Sa., 20. – So., 21. Juli

#### Fortbildung Gedächtnistraining

Gedächtnistraining ohne Papier und Stift

**Ort** Niederaltreich, Gäste- und Tagungs-  
haus St. Pirmin  
**Referentin** Susanne Blach  
**Kosten** 38 € zzgl. 68 € für ÜN/EZ/VP

## September

### Donnerstag, 19. September

#### Immer noch eine unbequeme Wahrheit

Film für Frauen

**Uhrzeit** 19 Uhr  
**Ort** Scharfrichter Kino

### Mittwoch, 25. September

#### Miteinander wachsen

Ökumenischer Frauengottesdienst

**Uhrzeit** 18 Uhr  
**Ort** Passau, Gisela-Kirche Niedernburg

### Fr., 27. – Sa., 28. September

#### Augsburg: neue Blicke auf eine alte Stadt

Zweitägige Frauenwallfahrt zu „Maria Knotenlöserin“ und Mutter Anna

*Andacht in St. Peter am Perlach „Maria Knotenlöserin“ und am zweiten Tag Vesper in St. Moritz*

**Referent<sup>innen</sup>** Irene Löffler, Hildegard Weileder-Wurm  
**Kosten** 110 € ÜN/DZ/HP Mitgl.,  
120 € ÜN/EZ/HP Mitgl. inkl. Bus-  
fahrt, Frauenstadtführung, Führung  
in der Fuggerei

### Samstag, 28. September

#### „Erzähl mir was...“

Finger-, Schoßtheater, Bilderbücher und noch mehr

**Uhrzeit** 9 – 16 Uhr  
**Ort** Passau, Haus der Jugend  
**Referentin** Simone Wanzek-Weber  
**Kosten** 15 € Mitgl./25 € Nichtmitgl.  
zzgl. 8,50 € für Mittagessen

## Charisma und Persönlichkeit

Souveräne Ausstrahlung, Standing und klare Kommunikation

### Freitag, 26. Juli

**Uhrzeit** 15 – 20 Uhr  
**Ort** Niederaltreich, Landvolkshochschule

### Freitag, 13. September

**Uhrzeit** 15 – 20 Uhr  
**Ort** Perlesreut, Bauhütte

### Freitag, 27. September

**Uhrzeit** 15 – 20 Uhr  
**Ort** Burghausen, Haus der Begegnung  
**Referentin** Annette Hallström  
**Kosten** 25 € Mitgl./50 € Nichtmitgl.  
zzgl. Imbiss und Getränke



## Weltgebetstag

### Geklöppeltes Kreuz – Erlös für Fonds „Frauen in Not“

Es ist eine besondere Erinnerung an den Weltgebetstag der Frauen im Jahr 2019, bei dem Slowenien im Mittelpunkt stand: Lydia Brechels, Mitglied der Kommission „Glaubend handeln in der Einen Welt“, hat in Idrija, der speziellen Klöppeltechnik aus Slowenien, ein Kreuz für die Vorbereitungstage zum Weltgebetstag angefertigt. Sie stellt dieses schöne Kreuz, in dem etwa 30 Arbeitsstunden stecken, gegen eine Spende zum Verkauf zur Verfügung. Der Erlös fließt in den KDFB-Fonds „Frauen in Not“, mit dem in Not geratene Frauen und deren Familien in der Diözese Passau unterstützt werden – unkompliziert und schnell. **Bei Interesse melden Sie sich bitte im KDFB-Büro unter Telefon 0851 36361 oder E-Mail [kdfb.passau@frauenbund-passau.de](mailto:kdfb.passau@frauenbund-passau.de).**

# FRAUEN *bunt*

DIÖZESANVERBAND PASSAU



NUMMER 43 | MAI 2019

## Wissen Sie schon?

### Besuchsdienst

17 Frauen – so viele wie nie zuvor – haben den KDFB-Ausbildungskurs für den Besuchsdienst in Alten- und Pflegeheimen absolviert. „Sie sind wahre Lichtblicke! Sie schenken Zeit – und Zeit ist das Wertvollste, was wir haben“, sagte die stellv. Diözesanvorsitzende Waltraud Lerchl bei der Zertifikatsübergabe.

### Imagekampagne

Verschiedene Materialien zur KDFB-Imagekampagne „bewegen!“ können sich Zweigvereine beim Diözesanverband ausleihen. Beispielsweise gibt es Roll-Ups oder grüne Deckchen mit der Aufschrift „bewegen!“ auf einer Seite – auf der anderen Seite steht „Frauen können alles!“ Gut geeignet für Stuhllehnen oder auf einem Podium an den Tischen.

### Save the date!

110 Jahre KDFB im Bistum Passau und 50 Jahre Diözesanverband – dieses Jubiläum wird wie angekündigt mit einem Festgottesdienst am 26. Mai 2019 im Passauer Dom gefeiert. Beginn ist um 11.30 Uhr – weitere Infos unter [www.frauenbund-passau.de](http://www.frauenbund-passau.de).

### Buch des Erinnerns

Das Trauernetzwerk Passau, zu dem auch der KDFB gehört, hat im Passauer Dom einen Ort des Erinnerns entstehen lassen. Im hinteren Gebetsbereich liegt auf einer Stehle das „Buch des Erinnerns“, in dem Besucherinnen und Besucher im Erinnern an einen geliebten Menschen ihre Gedanken, ihren Dank oder ihre Bitten festhalten können.



## Frauensache Europa!

Aufruf zur Europawahl



Kathrin Plechinger, Geschäftsführerin des KDFB-Diözesanverbandes Passau, hofft, dass die Frauen bei der Europawahl ihr Wahlrecht nutzen.

Am 26. Mai feiert der KDFB-Diözesanverband Passau gleich zwei Jubiläen: 110 Jahre KDFB im Bistum Passau und 50 Jahre Diözesanverband. Doch der 26. Mai ist auch aus einem anderen Grund ein wichtiges Datum: In Deutschland findet an diesem Tag die Europawahl statt – eine richtungsweisende Wahl. Der KDFB setzt sich für den Erhalt des Friedens und die Stärkung der Demokratie in Europa ein. Als Christinnen, als Teil der internationalen Frauenbewegung, als Nachfolgerinnen der Erstreiterinnen des Wahlrechtes für Frauen tragen wir Verantwortung. Europa ist (auch) Frauensache! Aus diesem Grund ruft der KDFB seine Mitglieder auf, sich an der Europawahl zu beteiligen:

- **Für ein geeintes und starkes Europa** in einer globalisierten Welt! Ein Europa, in dem Menschen in Frieden, Freiheit und Demokratie leben können.
- **Für eine soziale Marktwirtschaft** im Wirtschaftsraum Europa und weltweit nachhaltige Wirtschaftskreisläufe!

- **Für das mutige Angehen einer gemeinsamen europäischen Strategie für eine gelingende Integrationspolitik!** Nur so kann die in Europa stattfindende Zuwanderung erfolgreich bewältigt werden.
- **Für große politische Wachsamkeit und Zivilcourage!** Die zunehmenden nationalistischen Tendenzen und rechtspopulistischen Parolen gilt es zu bekämpfen.
- **Für die Gleichstellung zwischen den Geschlechtern!** Die Errungenschaften und Ziele von Gleichstellungspolitik müssen gegen Diskriminierung und Ausgrenzung entschieden verteidigt und eingefordert werden.

### Gemeinsam für Europa!

Geben Sie am 26. Mai Ihre Stimme ab und setzen Sie ein Zeichen für ein demokratisches, friedliches und solidarisches Europa! **Tipp: Fordern Sie rechtzeitig Ihre Briefwahlunterlagen an**, damit Sie ohne Zeitdruck an den Jubiläumsfeierlichkeiten im Passauer Dom teilnehmen können!



# Den Nationalpark Bayerischer Wald erkunden

Traditionelle Landfrauenexkursion am 18. Juni 2019

„Frauen und Wald“ – so lautet das Jahresthema der Landfrauenvereinigung im KDFB. Passend dazu führt die traditionelle Landfrauenexkursion in diesem Jahr in den Nationalpark Bayerischer Wald. Am 18. Juni 2019 wartet ein vielfältiges Programm auf die Teilnehmerinnen:

Erkundet wird unter anderem das Hans-Eisenmann-Haus im Nationalparkzentrum Lusen – für viele Besucherinnen und Besucher grundsätzlich die erste Anlaufstelle. Bei einer Führung werden die Landfrauen mit den wesentlichen Informationen versorgt, können sich die Ausstellung „Wege in die Natur – eine Geschichte von Wald und Menschen“ ansehen oder im Nationalpark-Laden Souvenirs shoppen. Unter anderem gibt es hier hochwertiges Spielzeug rund um das Thema „Nationalpark“. Ganz in der Nähe des Hans-Eisenmann-Hauses befindet sich das Tierfreigeleände. In den geräumigen Landschaftsgehegen mit natur-



Foto: Gregor Wolf/Nationalpark Bayerischer Wald

nahen Lebensraumkulissen können die Bewohner nach ihrem arbeitsreichen Tagesrhythmus leben – laufen, klettern, baden, schlafen und sich auch einmal total zurückziehen. Hier können die Landfrauen im Rahmen einer Führung nach Wölfen, Luchsen, Bären und vielen anderen Wildtieren Ausschau halten. Ganz andere Ein- und vor allem Ausblicke wird es bei der Erkundung des bekannten Baumwipfelpfades ge-

ben. Mit einer Gesamtlänge von 1.300 Metern und einer Höhe von acht bis 25 Metern schlängelt sich der Baumwipfelpfad durch Buchen, Tannen und Fichten des Bergmischwaldes – vorbei an zahlreichen Lern- und Erlebnisstationen. Da die Exkursion bei jeder Witterung stattfindet, sollten die Teilnehmerinnen unbedingt an wetterfeste Kleidung und Schuhe denken!

Weitere Informationen zur Exkursion der Landfrauenvereinigung erhalten Sie auf [www.frauenbund-passau.de](http://www.frauenbund-passau.de) oder telefonisch im KDFB-Büro unter 0851/36361. Hier können Sie sich auch bis zum 11. Juni 2019 anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung den Einstiegsort für die Busfahrt an. Auch Selbstfahrerinnen müssen sich anmelden. Aus organisatorischen Gründen muss die Teilnehmerinnenzahl pro Zweigverein auf höchstens vier Frauen beschränkt werden.

## AUS DEN KOMMISSIONEN

# Kommission „rostfrei – Frauen +/-60“

Aus dem Schmuckkästchen geplaudert – Erinnerungen teilen im Erzählcafé



Bildquelle: forewer/clipdealer.com

Mit dem Kettchen von Oma, dem Armband von Mutter, der Firmungsuhr der Patin oder gar dem Ring einer verflochtenen Liebe ruhen seit Jahrzehnten Erinnerungen in den Schmuckkästchen, die es wert sind, einmal hervorgeholt zu werden. Herzliche oder traurige, kuriose und freudi-

ge Geschichten ranken um die kleinen, feinen und größeren wertvollen Schmuckstücke, die sich bei einer gemütlichen Tasse (Eis-)Kaffee erzählt werden. Besucherinnen sind herzlich eingeladen, ihr Schatzkästchen oder daraus das eine oder andere Erinnerungsstück mitzubringen.

### Montag, 3. Juni

**Uhrzeit** 14 – 16 Uhr  
**Ort** Tiefenbach, Gemeindesaal der ev. Kirche „Zum guten Hirten“  
**Referentin** Gisa Berger

### Montag, 24. Juni

**Uhrzeit** 14.30 – 16 Uhr  
**Ort** Fürstzell, Pfarrzentrum  
**Referentin** Irmgard Sagmeister

### Donnerstag, 27. Juni

**Uhrzeit** 14 – 15.30 Uhr  
**Ort** Waldkirchen, Pfarrheim  
**Referentin** Margarete Rosenberger

**Uhrzeit** 14.30 – 16 Uhr  
**Ort** Burghausen, Pfarrsaal  
**Referentin** Renate Reisau

## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Katholischer Deutscher Frauenbund  
Diözesanverband Passau e. V.  
Ludwigsplatz 4, 94032 Passau, Telefon 0851 36361  
[kdfb.passau@bistum-passau.de](mailto:kdfb.passau@bistum-passau.de)

**Redaktion**  
Kathrin Plechinger, Daniela Voggenreiter, Bärbel Benkenstein-Matschiner und Mareen Maier

Gedruckt auf Recycling-Papier



# Regionale Lebensmittel – frisch und gesund

Aktuelle Ausstellung im Haus am Strom in Jochenstein



„Was gibt es wo in Bayern?“ An dieser Schautafel können Besucherinnen und Besucher der Ausstellung ihr Wissen testen. Ernährungsberaterin Eva Kirchberger macht es vor.

Lebensmittel aus der Region gelten als frisch, umweltfreundlich und genießen einen guten Ruf. Die Kennzeichnung „regional“ gilt mittlerweile als eines der wichtigsten Kaufkriterien. Das wissen natürlich auch die Marketing-Abteilungen. Sich im großen Angebot zurechtzufinden, ist deshalb leider alles andere als einfach – zumal der Begriff „Regionalität“

grundwissen zum Thema vermittelt die aktuelle Ausstellung „Regionale Lebensmittel – die beste Wahl“, die derzeit im Haus am Strom in Untergriesbach-Jochenstein zu sehen ist. Anschaulich erklärt erfahren Besucherinnen und Besucher hier, welche Lebensmittel im Erzeugerland Bayern angebaut werden und wie sie erkennen, ob die Nahrungsmittel tatsächlich aus der Region

nicht gesetzlich geschützt ist. Auf was ist also beim Einkauf zu achten und welche Angaben sind wirklich vertrauenswürdig? Hilfe gibt es bei der Passauer Beratungsstelle des Verbraucherservice Bayern. „Beim Kauf sollten wir unbedingt aufpassen. Nicht jeder versteht unter Regionalität das Gleiche“, sagt Ernährungsberaterin Eva Kirchberger.

Das wichtigste Hintergrundwissen zum Thema vermittelt die aktuelle Ausstellung „Regionale Lebensmittel – die beste Wahl“, die derzeit im Haus am Strom in Untergriesbach-Jochenstein zu sehen ist. Anschaulich erklärt erfahren Besucherinnen und Besucher hier, welche Lebensmittel im Erzeugerland Bayern angebaut werden und wie sie erkennen, ob die Nahrungsmittel tatsächlich aus der Region stammen, oder ob es sich um geschickt verpackte Irreführungen handelt. Gezeigt wird auch, was die heimischen Lebensmittel bieten und welche Früchte- und Gemüsesorten mit exotischen Superfoods mithalten können. Daneben erhalten Verbraucherinnen und Verbraucher Informationen zu glaubwürdigen Regional-Siegeln und Rezeptideen für zu Hause.

## unser tipp

### Ein Familienausflug zum Haus am Strom

„Verbinden Sie den Besuch der Ausstellung mit einem Familienausflug zum Haus am Strom – es lohnt sich“, so Maria Sangl, Leiterin der VSB-Beratungsstelle in Passau. Geöffnet ist die Ausstellung bis zum 4. August 2019 täglich von 9 bis 18 Uhr. Am 4. August wird vor Ort zudem ein Sommerfest gefeiert, bei dem sich der VSB mit einem Aktionsstand beteiligt.

## TIPP FÜR ZWIGVEREINE

# Haftung bei Reiseveranstaltungen

Die Besonderheiten kurz erklärt

Viele Zweigvereine sind in ihrer täglichen Arbeit mit der Planung, Durchführung und Organisation von Fahrten und Reisen konfrontiert. Sie sollten deshalb die Risiken kennen, die damit zusammenhängen und entsprechende Absicherungen treffen. Das betrifft vor allem die rechtliche Stellung von Vereinen als Reiseveranstalter, denn über den Sammelvertrag des KDFB sind die Haftungsrisiken des Reiseveranstalters nicht versichert! Ausgenommen sind „Kleinreisen“, die vom Zweigverein organisiert und durchgeführt werden. Mitversichert ist die gesetzliche Haftpflicht aus der Organisation und Durchführung von Reisen, **sofern die Reise nicht länger als 24 Stunden dauert, die Reise keine Übernachtung beinhaltet,**

**der Reisepreis nicht über 75 Euro liegt und es sich nicht um eine Flugreise handelt.** Ist eine der genannten Voraussetzungen nicht erfüllt, besteht kein Versicherungsschutz für Schadenersatzansprüche gegen den Versicherungsnehmer als Reiseveranstalter!

### Wer ist Reiseveranstalter?

Reiseveranstalter ist grundsätzlich derjenige, der Einzelleistungen zu einer Gesamtleistung zusammenfasst und diese mit einem Gesamtpreis anbietet, also eine Kombination von Einzelleistungen, wie beispielsweise Busfahrt, Stadtbesichtigung, Frühstück, Mittag-/Abendessen, Unterkunft...

### Praxistipp!

Der Verein fungiert nicht mehr als Reiseveranstalter (sondern nur als Reisevermittler), wenn er die genannten Komponenten nicht selbst, sondern von einem Reisebüro durchführen lässt. Ausschlaggebend ist, dass der Verein in seiner Werbung nicht den Eindruck vermittelt, er sei selbst der Veranstalter, das kann bei Anzeigen in fremden Medien (z. B. Zeitung) oder bei Ausschreibungen leicht der Fall sein. Auch bei Bekanntmachungen im Veranstaltungsprogramm sollte er aber klarstellen, dass er die Reise nur vermittelt, z.B. mit dem schriftlichen Hinweis „Der KDFB ZV XY tritt nicht als Reiseveranstalter sondern als Reisevermittler auf.“ Damit sind Sie rechtlich auf der sicheren Seite. *Kathrin Plechinger*